



Die Attraktivierung der Ortskerne und Stadtzentren Niederösterreichs hat sich der nö. Wirtschaftsband für das heurige Jahr auf die Fahnen geheftet. Vorrangiges Ziel ist es, die Nahversorgung zu verbessern (Foto: neulebte Stadtzentrum von Mistelbach). Federführend dabei ist die Arbeitsgemeinschaft „NA-FES“ (www.nafes.at).

Immer das rechte Wort

Nicht alle kennen seinen Namen – seine Stimme kennt (fast) jeder! Von Peter Alexander bis Helmut Zilk – Wolf Frank aus Stockerau ist einer der erfolgreichsten Stimmenimitatoren Österreichs.

An Vielseitigkeit mangelt es dem Weinviertler nicht: Er ist nicht nur der sicherlich bekannteste Stimmenimitator des Landes, sondern – als echter „Entertainer“ – auch Mode-

rator, Sänger, Schauspieler und Kabarettist. Frank wandelbare Stimme bekommt man öfter zu hören, als man vermuten würde: durch Engagements in Werbespots wie „Nah&Frisch“ oder „McDonalds“ ist Frank auch einer der gefragtesten, heimi-

reichen TV-Auftritten („Musikantenstadl“, „Barbara-Kärlisch-Show“) und vor allem in Ö3: der „Mann der 1000 Stimmen“ liegt durch Sketches wie „Rudi Renntier“ oder „Peda und Peda“ vielen Hörern „im Ohr“.

Seine Vielseitigkeit beweist Frank auch durch Einsatz im „Infotainment“, wo er bei Händlertagungen, Firmenfeiern, Produktpräsentationen,

VON ANDREAS LEISSER

Kick-offs und Messen trockene Information geschickt in originelle Stimmenimitator-Shows verpackt – durchwegs für namhafte Firmen wie Siemens, Philips oder Wienerberger. Ein Potpourri verschiedenster Parodien des Entertainers ist nun übrigens auch auf Doppel-CD erhältlich – bezeichnender Titel: „Gott sei Frank“ . . . !

Im Blickpunkt
WEIN4TLER ORIGINALE

schen Werbesprecher.

Am bekanntesten ist der Stockerauer den Österreichern jedoch durch sein wandelbares, „lautes Organ“, das in zahl-

Er begegnet uns akustisch öfter, als wir glauben: der „Mann der 1000 Stimmen“, der Entertainer, Kabarettist und Stimmenimitator Wolf Frank aus Stockerau – jetzt mit neuer CD „Gott sei Frank“.

Foto: z.V.g.



Mit Schwung in die neue Rad-Saison

In Zusammenarbeit mit dem Retzer Land hat die Internet-Tourismusplattform „Tiscover“ eine neue Seite im weltweiten Netz über die Radwege des Bundeslandes online gestellt. Radfreunde können sich ab sofort unter www.niederoesterreich.at/rad sämtliche Informationen zum Thema herunterladen. Die Palette reicht von Infos über die zahlreichen Strecken über Fotomaterial bis hin zur Planung von Touren.

Auch das „Klimabündnis Niederösterreich“ startet mit seiner Aktion „Zweirad – Freirad“ (kostenlose Verleihstellen für nö. Gemeinden) heuer durch. „88 Prozent wollen auf das Leihrad in ihrer Gemeinde nicht mehr verzichten“, lobt LABg. Karl Wilfing, der das Projekt in seiner Gemeinde bereits im Vorjahr erfolgreich initiiert hatte, die Aktion, „und daher fördert das Land die Aktion auch mit 150.000 Euro.“



Wo geht's lang? Alle Infos über Weinviertels Radtouren im Netz



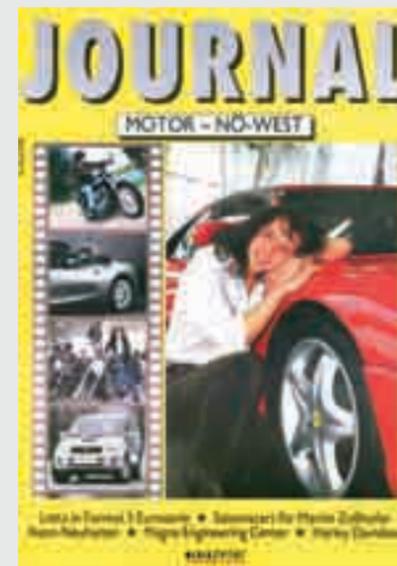
Fotos: Andi Leisser

Den vorigen Winter zum Vergleich genommen, sind wir heuer mit Schnee ja sprichwörtlich „gesegnet“. So richtig kommt die weiße Pracht freilich erst zur Geltung, wenn sich die Sonne blicken lässt und zu Wanderungen durch die glitzernende Winterlandschaft einlädt – mit stimmungsvollem Sonnenuntergang als Krönung des Tages . . .

Die Ball-Saison ist auf ihrem Höhepunkt angelangt: Bevor Maskenbälle und Gschnas' endgültig den Ton angeben, gehen vielerorts noch die letzten „regulären“ Bälle über die Bühne – wie etwa der Staatzer Jugendball, der – traditionellerweise sind sämtliche Karten bereits vergriffen – morgen, Samstag, im Musikerheim stattfindet.



Fotos: Andi Leisser



MEDIAprint
JOURNAL

Motor Journal NÖ West

In der Niederösterreich Krone
In den Bezirken: Amstetten, Melk,
Scheibbs, Waidhofen a. Ybbs

Erscheinungstermin:

Donnerstag, 19.02.2004

Anzeigenschluss:

Donnerstag, 05.02.2004

Information und Buchung:
Adolf Thomas Lang, Tel.: 07472/63 249, Fax.: 07472/65 603, adolf.lang@mediaprint.at